
Opel ist mit seinen Nutzfahrzeugen stark unterwegs

Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall haben ihren Absatz leichter Nutzfahrzeuge im ersten Quartal kräftig gesteigert. In Europa erhöhten sich die Verkäufe gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 26 Prozent auf 29.000 Einheiten. Der Marktanteil erreichte im März 5,3 Prozent, wobei sich die Zahl der verkauften Transporter mit 12.500 Einheiten mehr als verdoppelte. Der Opel-Anteil am deutschen Markt für leichte Nutzfahrzeuge stieg in den ersten drei Monaten des Jahres auf 6,2 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte), Vauxhall kam in Großbritannien auf 9,8 Prozent (+0,3 Punkte). Dabei war der Vivaro-e das meistverkaufte Batterie-Elektrofahrzeug in seinem Segment in Europa.

Auch die Marktoffensive in außereuropäischen Ländern trägt Früchte. In wichtigen Exportmärkten wie der Türkei, der Ukraine, Russland oder Marokko hat Opel sein internationales Verkaufsvolumen im ersten Quartal des Jahres verdreifacht. In den kommenden Monaten will das Unternehmen seine leichten Nutzfahrzeuge unter anderem nach Ecuador, Kolumbien, Tunesien und La Réunion bringen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Leichte Nutzfahrzeuge von Opel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel-Chef Michael Lohscheller mit dem Vivaro-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
